

Wir mobilisieren für Gesundheit

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)



Einführung von BGM Vortrag und Diskussion Diakonisches Werk Hamburg im VETK Berlin

Dr. Irene Preußner-Moritz
Berlin, 20.9.2013

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Inhalt

- Was ist Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Wege zur Einführung von BGM
- Unterstützungsangebote durch die BGW
- Diskussion



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Typische Belastungen aus dem Kitabereich

- Zu enge Räumlichkeiten, Kinder-Möbel, Lärm in den Gruppen ...
- Unzufriedenheit mit Dienstplänen, Teamsitzungen, Aufgabenverteilung ...
- Hohe Anforderung durch Projekte mit den Kindern, Elterngespräche, Beobachtungsbögen/Dokumentation ...
- Belastende Zusammenarbeit im Team, kaum Absprachen unter den Kolleg/-innen, mangelnde Unterstützung, Vertretungsregel ...
- Mangelndes Feedback durch die/den Vorgesetzte/n, wenig Informationen durch die/den Vorgesetzte/n, kaum Mitsprache ...



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Arbeits- und Gesundheitsschutz - Philosophie

Arbeitsschutz

„Arbeitssicherheit und Gesundheit“

menschengerechte Gestaltung der Arbeit



Arbeit als
Risikoraum



„Belastungen
reduzieren“



Arbeit als
Lebensraum



„Gesundheit
fördern“

Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Unter betrieblichem Gesundheitsmanagement wird das **systematische** und **nachhaltige** Bemühen um die gesundheitsförderliche Gestaltung von **Rahmenbedingungen** und um die gesundheitsförderliche **Befähigung der Beschäftigten** verstanden.

Von Einzelmaßnahmen der Gesundheitsförderung unterscheidet es sich durch die Integration in die **Betriebsroutinen** und ein kontinuierliches Betreiben der **vier Schritte** Analyse, Planung, Intervention und Evaluation.

Expertenkommission: Zukunftsfähige betriebliche Gesundheitspolitik, 2004:113, hrsg. von Bertelsmann Stiftung – Hans-Böckler-Stiftung

Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

„Haus der Gesundheit“

Gesundheitspolitik

Betriebliches Gesundheitsmanagement

dauerhafte Integration in
betriebliche Prozesse
+ Strukturen

verankert in der
Unternehmenskultur
+ Führung

Führung

Betriebliche Gesundheitsförderung

Prävention, z.B. Bewegung, Entspannung,
gesunde Arbeit, Pause und Erholung

Mitarbeitende

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Schutz-
kleidung

Ergonomie

Impfungen

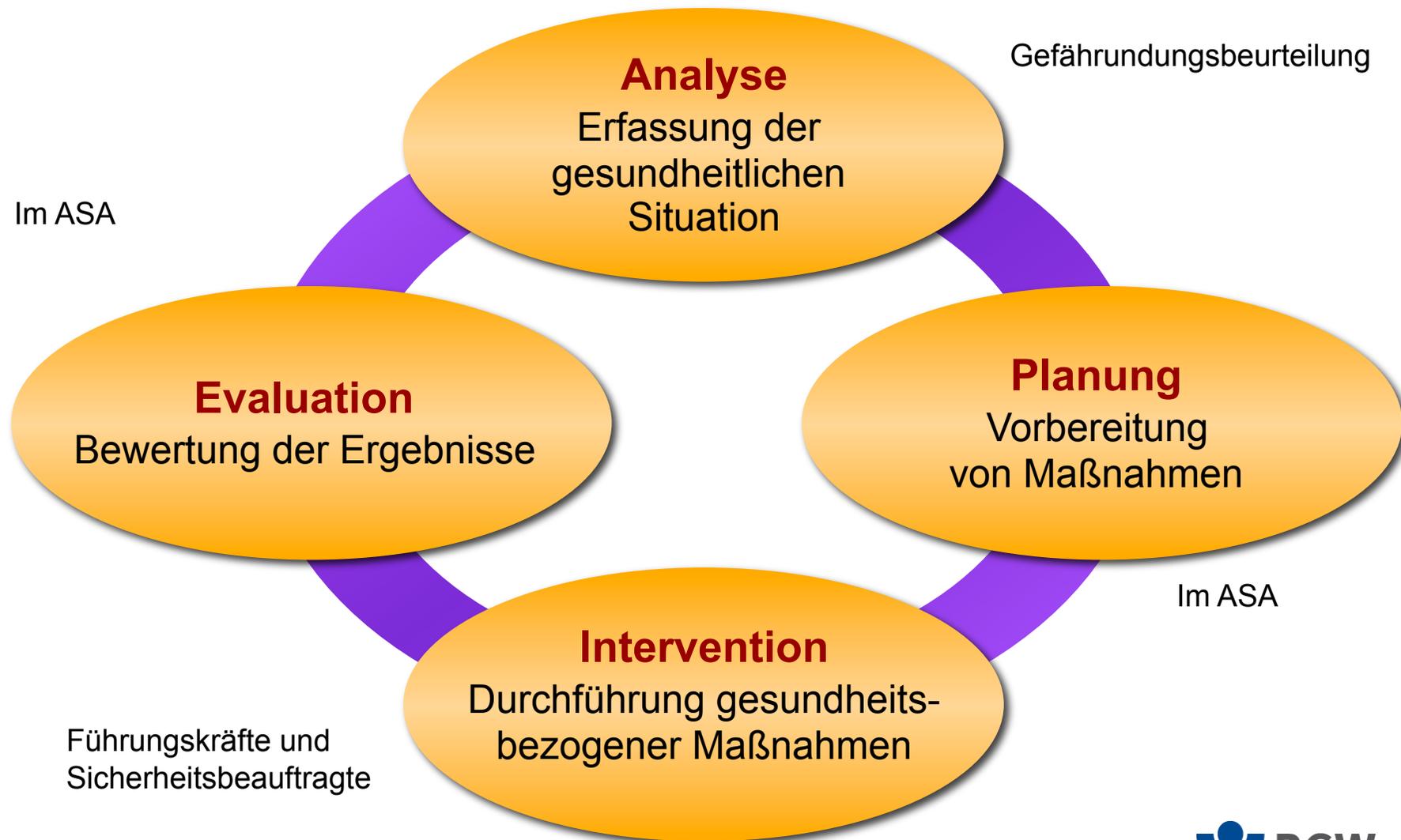
Gefährdungsbeurteilung

Wiedereingliederung (BEM)

Experten

Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Die 4 Schritte der systematischen Problemlösung



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Ziele des betrieblichen Gesundheitsmanagements

- Belastungen der Beschäftigten erkennen und abbauen
- Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten fördern
- Motivation der Beschäftigten erhalten & steigern
- Vorzeitigem Verschleiß vorbeugen (Langzeiterkrankungen)
- Gesundheitsrisiken unter Kontrolle bringen
- Fluktuation vorbeugen (Fachkräftesicherung)
- Attraktivität als Arbeitgeber präsentieren bzw. steigern



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Viele Wege führen nach Rom ...

Work-Life-Balance

Unterstützung bei
Krankheit (BEM)

Ergonomischer
Arbeitsplatz

Gutes Betriebsklima

Identifikation mit der Arbeit

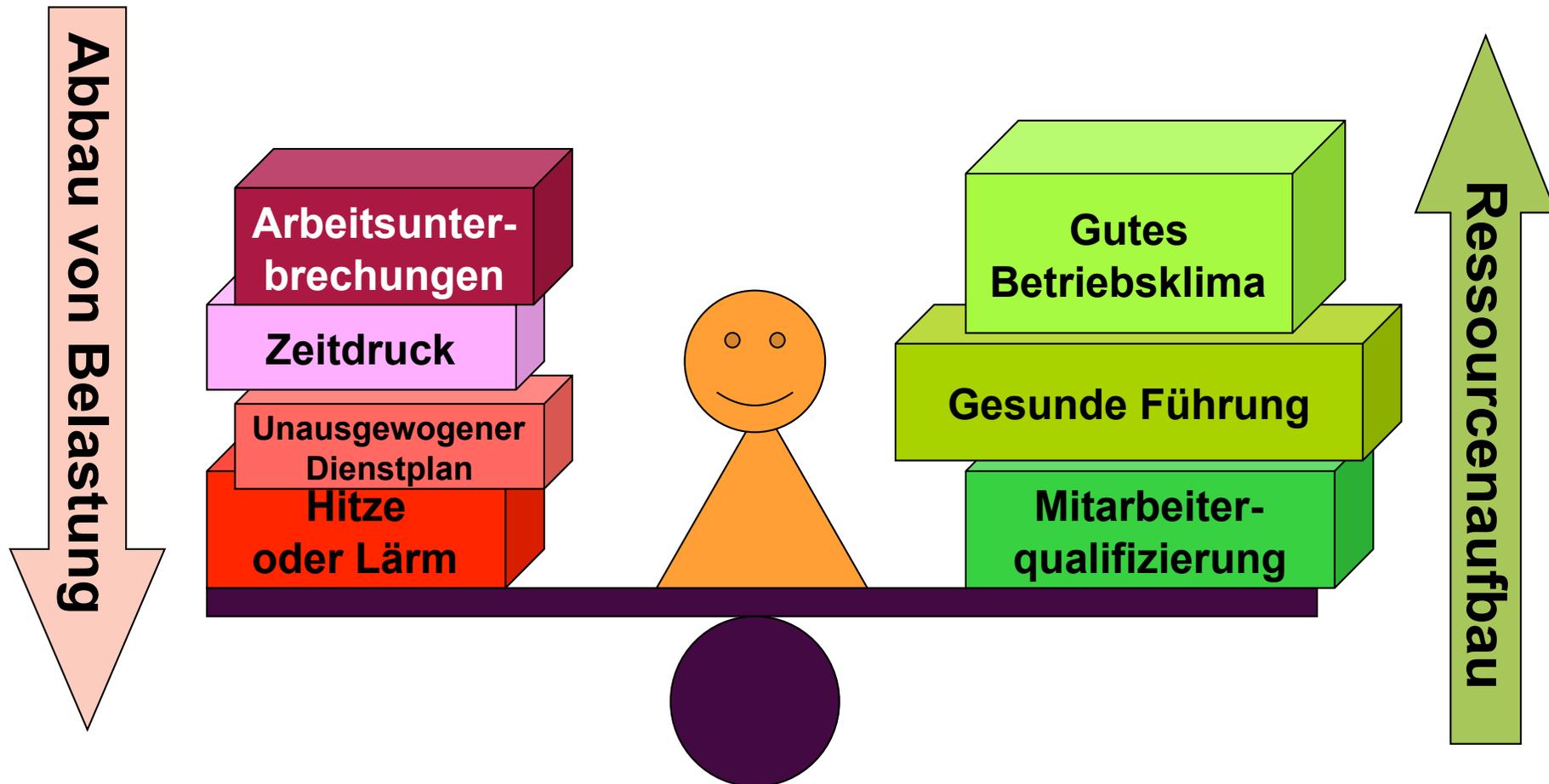
Mitsprache

Pünktlicher
Feierabend

Gute Führung

Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Einflussmöglichkeiten zur Gesundheit am Arbeitsplatz



WICHTIG: Ressourcen beachten!

Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Wege zur Einführung von BGM

- ✓ ...Leitungskräfte qualifizieren („gesunde Führung“)
- ✓ ...Integration in das Qualitätsmanagement
- ✓ ...Gesundheits-Multiplikatoren ausbilden
- ✓ ... Mitarbeitende zur Gesundheitsförderung befähigen



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Drei Wege BGM einzuführen

- ✓ ...Leitungskräfte qualifizieren („gesunde Führung“)
- ✓ ...Integration in das Qualitätsmanagement
- ✓ ...Gesundheits-Multiplikatoren ausbilden
- ✓ ... Mitarbeitende zur Gesundheitsförderung befähigen



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Was hat Leitung mit der Mitarbeitergesundheit zu tun

- ✓ **Die Vorbildfunktion** von Führungskräften wirkt auf die Gesundheit. Einstellung und Verhalten der Mitarbeitenden sind über das Führungsverhalten beeinflussbar.
 - Umgang mit Stress
 - Work-Life-Balance
- ✓ **Der Führungsstil** bzw. die Beziehungsgestaltung ist Quelle von Wohlbefinden bzw. können Ursache für Unzufriedenheit sein.
 - Unterstützung im individuellen Umgang mit Stress
 - Entlastung organisieren für Einzelne und im Team
- ✓ **Als Entscheidungsträger** tragen Führungskräfte dazu bei, dass die Arbeit gesundheitsförderlich bzw. -gefährdend organisiert ist.
 - Arbeitsabläufe, Organisation, Rollen, Verantwortung
 - Arbeitszeiten, Urlaubsregelungen, Vertretungsregeln

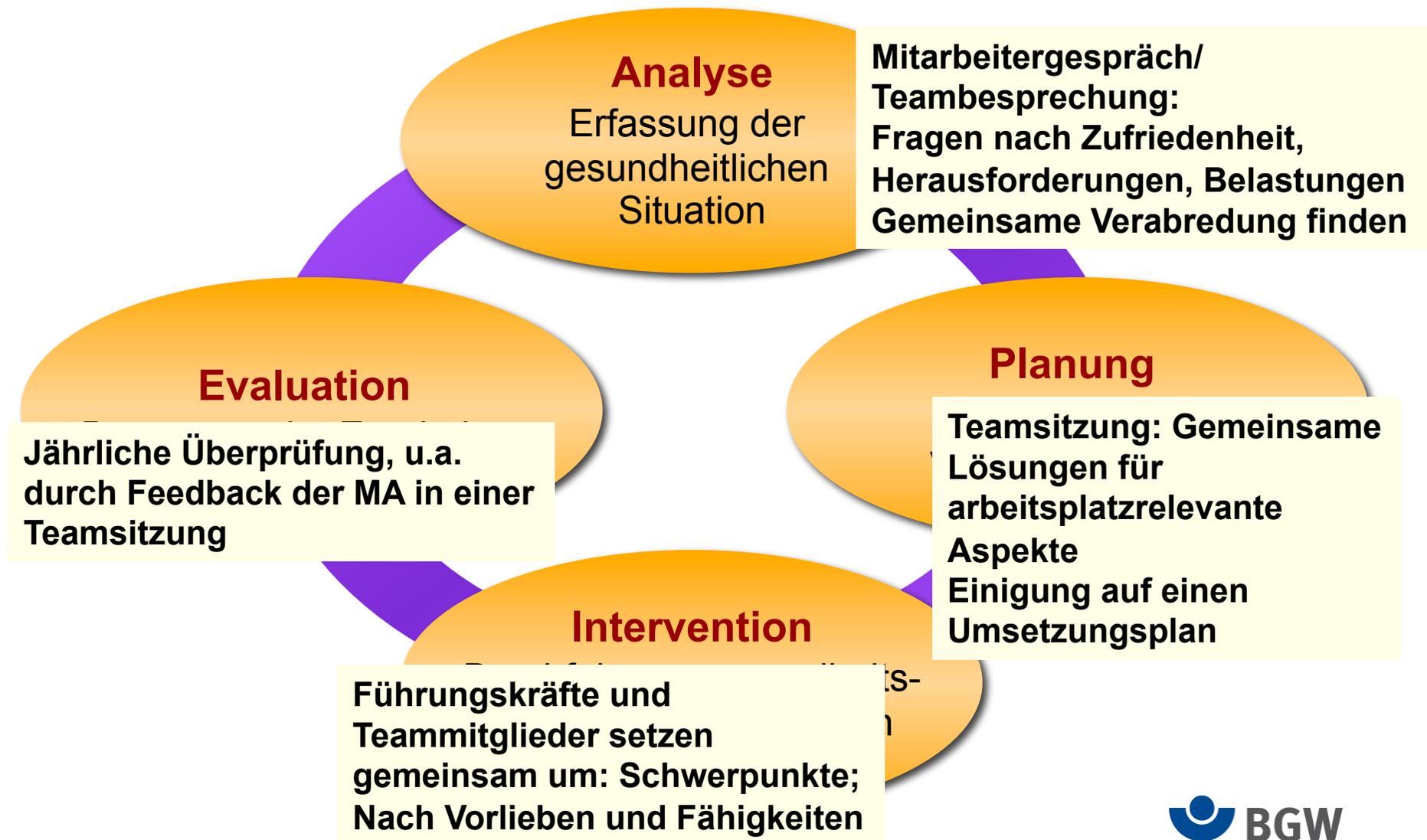
Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Der Weg dorthin

- Führungskräfte werden - ggf. trägerübergreifend - in folgenden Bereichen geschult
 - ▶ Selbstfürsorge
 - ▶ Gesundheitsförderlicher Führungsstil
 - ▶ Gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeit
- Entwicklung von Führungsinstrumenten (z.B. Gesprächsleitfaden, Gefährdungsbeurteilung, Checkliste, Besprechungsmoderation)
- Führungskräfte in der Umsetzung unterstützen durch kollegiale Beratung oder Coaching.

Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Gesundheitsmanagement durch Leitung - Beispiel



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Drei Wege BGM einzuführen

- ✓ ...Leitungskräfte qualifizieren („gesunde Führung“)
- ✓ ...Integration in das Qualitätsmanagement
- ✓ ...Gesundheits-Multiplikatoren ausbilden
- ✓ ... Mitarbeitende zur Gesundheitsförderung befähigen



Integration ins QM ... warum

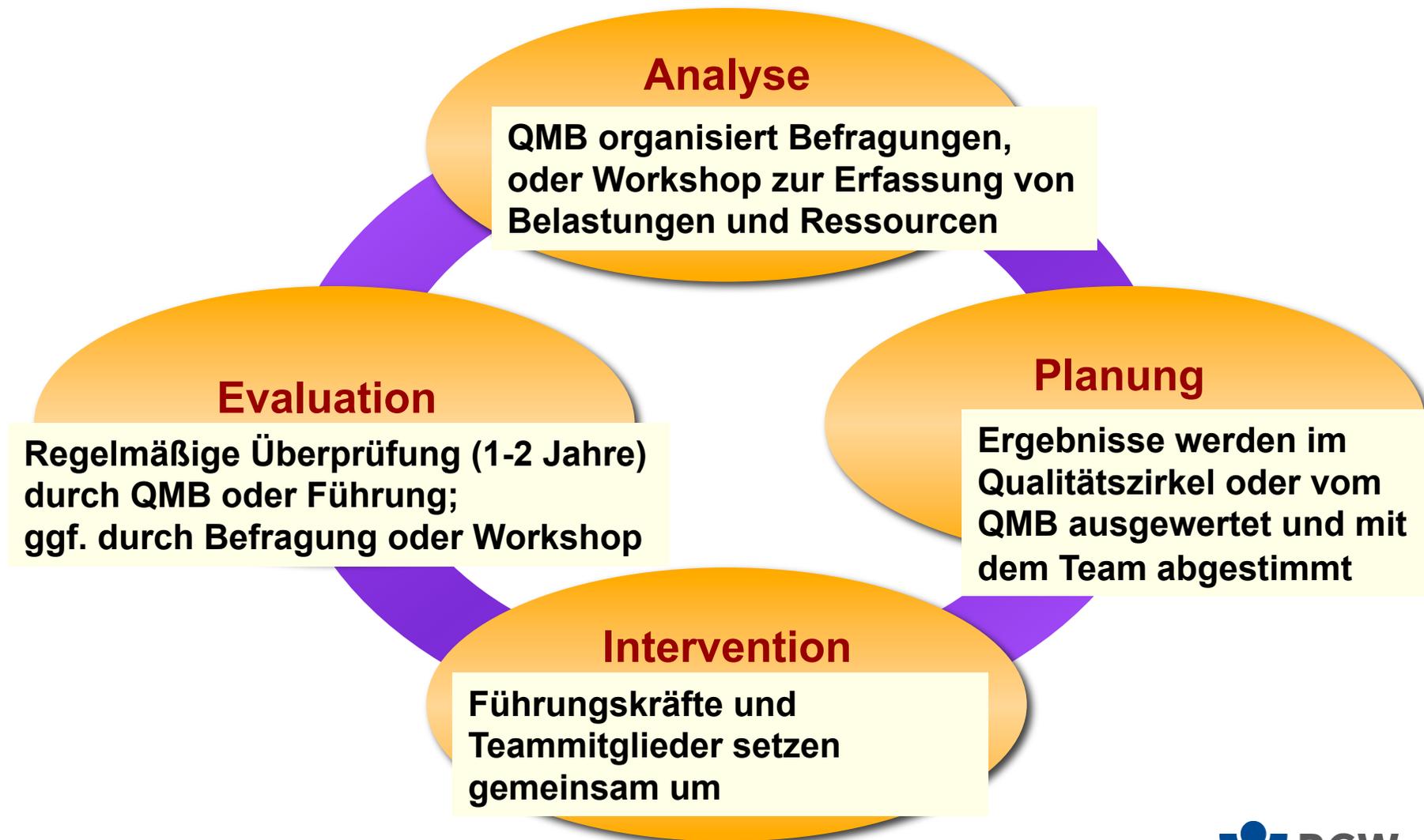
- ✓ Die Arbeitsroutinen sind ähnlich
 - Zielorientierung
 - Strukturierte Problemlösung
 - Führungsaufgabe
- ✓ Qualität in der (sozialen) Dienstleistung entsteht durch den Mitarbeitenden und in der Zusammenarbeit mit dem Klient
 - Wohlbefinden der Erzieherin hat positiven Einfluss auf die Beziehungsgestaltung
 - Stress wirkt sich negativ auf die Qualität aus
- ✓ Neues in vorhandene etablierte Strukturen einzuführen ist leichter

Der Weg dorthin

- Gesundheitsförderung ins QM Handbuch
 - ▶ Ggf. Trägerweit Prinzipien erstellen (Leitbild, Führungsgrundsätze, Handlungsrountinen)
- Wichtige Bereiche als „mitarbeiterbezogene Standards“ formulieren, z.B.
 - ▶ Ruhe im Gruppenraum (Entspannung, Lärm reduzieren)
 - ▶ Bewegung mit und für die Kinder (Rücken schonen, Bewegung)
 - ▶ Elterngespräche (Empathie vs. Distanzierungsfähigkeit)
- QMB qualifizieren

Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Gesundheitsmanagement in QM integriert - Beispiel



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Drei Wege BGM einzuführen

- ✓ ...Leitungskräfte qualifizieren („gesunde Führung“)
- ✓ ...Integration in das Qualitätsmanagement
- ✓ ...Gesundheits-Multiplikatoren ausbilden
- ✓ ... Mitarbeitende zur Gesundheitsförderung befähigen



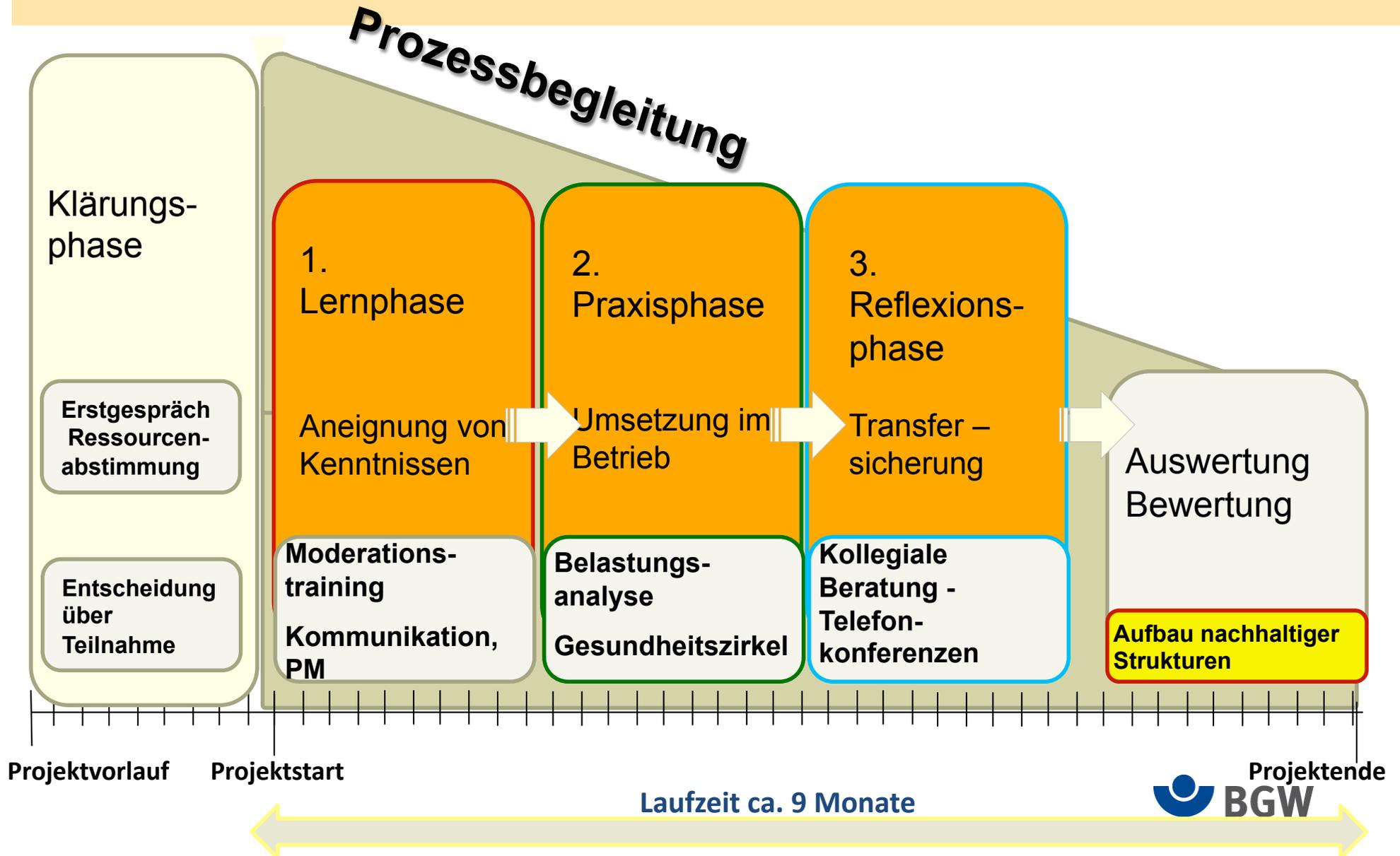
Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Warum Gesundheits-Multiplikatoren

- ✓ Eine Kolleg/-in hat größere Nähe zu Kolleg/-innen und kennt den Alltag
- ✓ Entlastung für die Leitungskraft
- ✓ Kann als Vermittler zwischen Führung und Team auftreten
 - Mobilisiert zu Gesundheitsaktionen
 - Gibt (individuelle oder teambezogen) Wünsche an Leitung ab
- ✓ Ist in der Lage vorbeugend Themen aufzugreifen, um proaktiv Gegenmaßnahmen einzuleiten

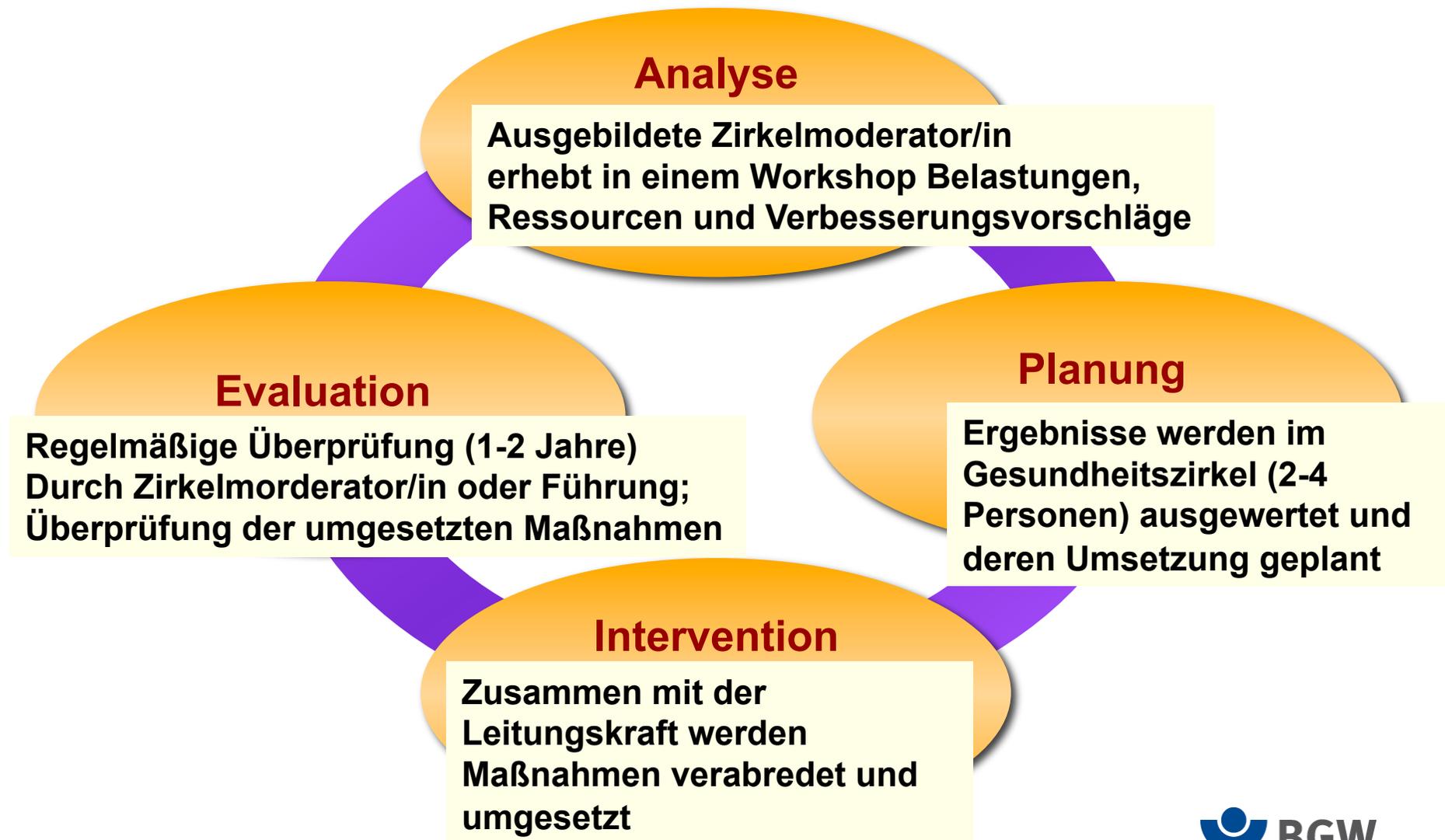
Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Der Weg dorthin – z.B. „Gesunde Kita“



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Gesundheitsmanagement durch Multiplikatoren - Beispiel



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Drei Wege BGM einzuführen

- ✓ ...Leitungskräfte qualifizieren („gesunde Führung“)
- ✓ ...Integration in das Qualitätsmanagement
- ✓ ...Gesundheits-Multiplikatoren ausbilden
- ✓ ... Mitarbeitende zur Gesundheitsförderung befähigen



Warum Mitarbeitende befähigen

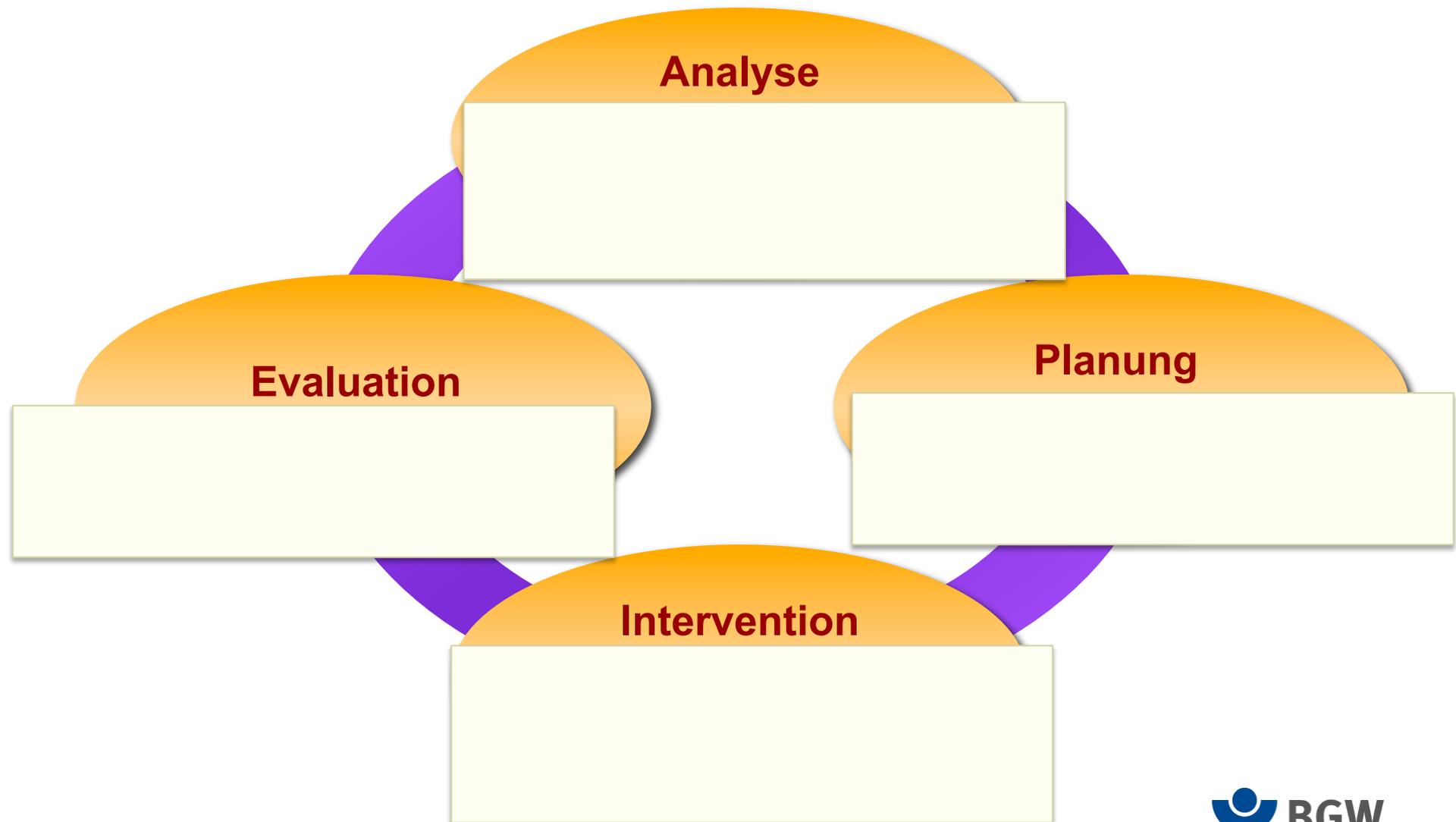
- ✓ **Gesundheit ist (auch) eine individuelle Verantwortung**
 - Jeder Einzelne ist selbst verantwortlich für ausreichende Erholung während des Arbeitstages (Pause!) und nach Dienstschluss bzw. am Wochenende zu sorgen
- ✓ **Feedback durch Mitarbeitende ist wichtig**
 - Körperliche Signale von Erschöpfung und Schmerz ernst nehmen
 - Grenzen der Belastbarkeit im Beruf wahrnehmen und mit Verantwortlichen besprechen (z.B. Vorgesetzte, MAV)
- ✓ **Mitarbeitende haben oft verlernt, dass die Sorge für sich selbst an erster Stelle treten sollte**
 - Aufklären, Sensibilisieren, Mobilisieren

Der Weg dorthin

- **Stärkung der Widerstandskraft (Resilienztraining)**
 - ▶ Mitarbeitende lernen mit Stress besser umzugehen bzw. sich Erholung zu organisieren
- **Teamentwicklung**
 - ▶ Team lernt die eigenen Stärken zu nutzen
 - ▶ Team lernt auf Ressourcen zu achten und diese umzusetzen
- **Leitung unterstützt individuelle Verantwortung**
 - ▶ Leitung als authentisches Vorbild
 - ▶ Leitung appelliert an Selbstfürsorge
 - ▶ Leitung gibt Team Freiraum Probleme selbst zu lösen

Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Mitarbeitende steuern sich selbst – geht das?



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Egal welchen Weg Sie einschlagen - es lohnt sich...

- ✓ ...wenn Träger und Leitung mitmachen
- ✓ ...wenn Mitarbeiter/-innen eingebunden werden
- ✓ ...wenn Erfolge sichtbar sind („kleine Brötchen backen“)
- ✓ ...wenn darüber gesprochen wird – offen und hartnäckig
- ✓ ...wenn man langfristig denkt und handelt
- ✓ **...jeder Weg, beginnt mit dem 1.Schritt – Fangen Sie an!**



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Wie kann die BGW unterstützen

- Schulungen für Führungskräfte zum Thema „Gesunde Verhältnisse schaffen“ (keine Zusatzkosten)
- Schulungen für Sicherheitsbeauftragte zum Thema psychische Gesundheit (keine Zusatzkosten)
- Qualifizierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagers: BGW Seminare plus Methodentraining (pro Person 500 €)
- Trägerbezogen: „Gesunde-Kita“-Qualifizierung mit begleitender Beratung und Coaching (pro Person 1000 €)
- Einrichtungsbezogen: Beratung anfordern (Tagessatz 750 €)

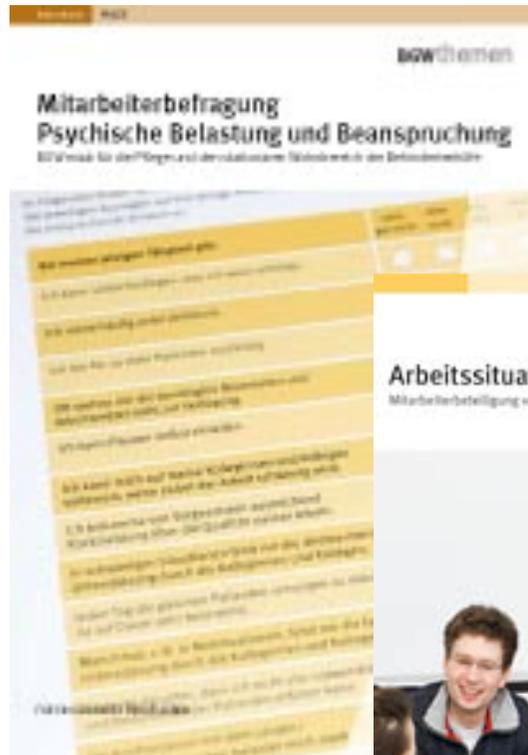
Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Prävention und Gesundheitsförderung wird gefördert

- Krankenkassen bezuschussen Präventionskurse jedes Versicherten (§ 20 Abs. 1 SGB V)
- Steuererleichterung für Unternehmen
Präventionskurse für Mitarbeitende kostenfrei anzubieten (seit 2009: § 3 Nr. 34 EStG)
- Krankenkassen unterstützen bei der Betrieblichen Gesundheitsförderung (§ 20a SGB V)
- Für Unternehmen unter 250 Mitarbeitende wird BGM von UnternehmensWert Mensch gefördert (80% Beratungszuschuss)

Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Informationen und Instrumente der BGW



Mehr unter:
www.bgw-online.de



Ein Unternehmen ist so gesund wie seine Mitarbeitenden

Weitere Informationen bzw. Kontakte

- Individuelle Beratung:

Dr. Irene Preußner-Moritz

preussner-moritz@smeoconsult.de

Mobil: 0151 230 70 371



- BGW Gesundheitsmanagement:

gesundheitsmanagement@bgw-online.de

TEL: 040 20207 4862